



AKTIV-aktuell-

Informationen der Landesgruppe Baden-Württemberg

LV Manfred Ulmer kandidiert wieder

Wichtige Vorentscheidung für 1977 / BzVors Volker Kirst bereitet Bundeswettkämpfe vor

Konstanz (j.l.) — Eine wichtige Vorentscheidung für den Landesdelegiertentag im November 1977 ist auf der jüngsten Sitzung des erweiterten Landesvorstandes in Konstanz gefallen: Nach einer langen »Denkpause« gab Oberst d.R. Manfred Ulmer dem Drängen zahlreicher Kameraden nach und erklärte sich schon jetzt bereit, im kommenden Jahr erneut für das Amt des Landesvorsitzenden von Baden-Württemberg zu kandidieren.

In einer schriftlichen Erklärung, die Ulmer dem Führungsgremium der Landesgruppe vortrug und erläuterte, begründete der Landesvorsitzende diesen Schritt vor allem mit den Konsequenzen, die aus dem Wechsel des stellvertretenden Landesvorsitzenden Ziegler nach Bonn entstehen. Den vollen Wortlaut der Erklärung lesen Sie auf dieser Seite (»Erklärung des Landesvorsitzenden«).



Als Nachfolger für den zum Jahresende aus seiner Doppelfunktion ausscheidenden Roland Ziegler beauftragte der Landesvorstand einstimmig den Bezirksvorsitzenden von Nordbaden, Hptm d.R. Volker Kirst. Er soll sich als stellvertretender Landesvorsitzender vor allem um die Vorbereitung und Durchführung der Bundeswettkämpfe in Böblingen kümmern. Außer Kirst waren für das freiwerdende Amt auch die Kameraden Sattur, Simon, Löffler und Motzkus nominiert worden. Vom Landesvorstand wurde jedoch ausdrücklich festgelegt, daß mit der Beauftragung von Kirst für die letzten Monate der Amtsperiode keine Vorentscheidung für den Landesdelegiertentag getroffen werden sollte. Die Vorbereitung der Bundeswettkämpfe stand auch im Mittelpunkt der Konstanzer Sit-

zung des Führungsgremiums, nachdem diese Veranstaltung inzwischen offiziell nach Baden-Württemberg »vergeben« wurde. Das Bundesministerium der Verteidigung hatte das Territorialkommando Süd in Heidelberg gebeten, das Wehrbereichskommando V in Stuttgart mit der Vorbereitung und Durchführung der »Bundeswettkämpfe für Reservisten 1977« in der Zeit vom 20. bis 24. September 1977 im Raum Böblingen zu beauftragen. Das Streitkräfteamt — Abt. I, DezResArb — wurde von Fü S I 9 beauftragt, Art, Umfang und Ablauf der Wettkämpfe (Militärpatrouille) in Zusammenarbeit mit dem VdRBw festzulegen und die Beteiligung des VdRBw an den Bundeswettkämpfen in Absprache mit dem Generalsekretariat des VdRBw und dem WBK V zu regeln. Dieser Mitteilung von Oberst i.G. Winter folgte vom Generalsekretariat die Nachricht, daß der Präsident des VdRBw, Oberst d.R. Rudolf Woller, die Landesgruppe Baden-Württemberg offiziell mit der »verbandsseitigen

kämpfen in Absprache mit dem Generalsekretariat des VdRBw und dem WBK V zu regeln. Dieser Mitteilung von Oberst i.G. Winter folgte vom Generalsekretariat die Nachricht, daß der Präsident des VdRBw, Oberst d.R. Rudolf Woller, die Landesgruppe Baden-Württemberg offiziell mit der »verbandsseitigen

Neuer Kommandeur der »U-Gruppe«

Karlsruhe (j.l.) — GenMaj Meißner, bisher Stellvertreter des Kommandeurs und Chef des Stabes der Luftwaffenunterstützungsgruppe Süd in Karlsruhe, ist seit 1. Oktober 1976 neuer Kommandeur der »U-Gruppe«. BrigGen Dipl.-Ing. Wolfgang Meißner (unser Foto) ist Nachfolger von Generalmajor Helmut Heinz, der zum gleichen Zeitpunkt stellvertretender Inspekteur der Luftwaffe wurde. Als neuer Stellvertreter und »Chef« kam Brigadegeneral Friedrich Körner vom Headquarter AFCENT nach Karlsruhe.



General Meißner ist Angehöriger des Jahrganges 1920. Nach dem Abitur trat er 1939 als Fahnenjunker in die Wehrmacht ein und war zuletzt als Kompaniechef in Frankreich, Rußland, Italien und Ungarn. Von 1946 - 1950 studierte Meißner in München und arbeitete anschließend acht Jahre lang als Diplomingenieur in der Industrie. 1958 trat Meißner im Range eines Hauptmannes in die Bundeswehr ein. Es folgten zahlreiche Verwendungen als Dozent, im Führungsstab der Luftwaffe und im Materialamt sowie in einem Jagdgeschwader. Vor seiner Versetzung nach Karlsruhe war Meißner zuletzt Kommandeur der Fachhochschule der Luftwaffe in Neubiberg. Seinen ersten goldenen Stern erhielt er 1972, den zweiten Ende September 1976.

Erklärung des Landesvorsitzenden

Ich bin 1964 in den VdRBw eingetreten, war etwa vier Jahre Vorsitzender der Bezirksgruppe Süd-Württemberg/Hohenzollern, und nun sind es auch schon wieder nahezu 6 Jahre, daß ich Landesvorsitzender bin. 12 Jahre seit damals — eine Zeitspanne, in der unser Verband anders geworden ist. Wie anders? Seine Gedanken und Aktionen beeinflussen heute die verteidigungspolitische Meinung. Beim Landesdelegiertentag 1977 wollte ich um meine Wachablösung bitten. Deshalb habe ich seit 1973 mit Genehmigung der Bezirksvorsitzenden einen Nachfolger aufgebaut, den ehemaligen Bezirksvorsitzenden von Nordbaden, Roland Ziegler. Er ist auf Bitten Rudolf Wollers im Mai dieses Jahres als Bundesleiter AKRO in den Bundesvorstand nach Bonn gegangen. Damit ergibt sich eine neue Lage. Ein Landesvorsitzender muß nicht nur über die nötige Zeit verfügen, sondern auch Erfahrung auf verschiedenen Ebenen in der Verbandsarbeit gesammelt haben. Wenn es der Landesdelegiertentag 1977 will, bleibe ich wegen dieser Umstände noch eine Legislaturperiode und baue mit dem Landesvorstand nochmals einen Nachfolger auf. Diese Erklärung gebe ich auf Wunsch des jetzigen Landesvorstandes ab, damit keine Unruhe entsteht, sondern Planungen und Zielvorhaben, z. B. die Bundeswettkämpfe vom 20.9. bis 24.9.1977 in Böblingen, kontinuierlich weitergeführt werden. Manfred Ulmer, Oberst d.R. Spaichingen, 11. 9. 1976

Redaktion: Gerhard v. Jutrczenki.

Verantwortlich für Verbandsbereich V Baden-Württemberg: Dr. Johannes Leclerque, Brauerstraße 1B, 7500 Karlsruhe 1, Tel. (0721) 813930. Manuskripte bitte an den zuständigen Bezirkspressereferenten Verbandsbereich V.



BESUCH BEI US-PIONIEREN: Olt R. Köhler im Gespräch mit Lieutenant Colonel Coats und Captain Mark. Dahinter die interessierten Kameraden der RK Filder bei ihrem Informationsbesuch bei den 93. US-Engineers. Foto: R. Stock

Brücken über Fluß und Tal

RK Filder besuchte US-Pionierausbildungszentrum

Filderstadt (kö.) — Die guten Beziehungen zu den 93. Engineers (MAB) Nellingen ermöglichten der RK Filder einen Besuch im amerikanischen Pionierausbildungszentrum am Main. Nach der Begrüßung durch B a t a i l l o n s k o m m a n d e u r Lieutenant Colonel Coats folgte ein kurzer Unterricht über Pioniergerät und Brückensysteme der US-Armee. Anschließend zeigten zwei im Manöver befindliche Einheiten den Bau einer mobilen Brücke über den Main.

Eine andere Einheit führte den Besuchern vor, wie man Täler und Schluchten überbrückt. Den Abschluß bildete die Vorführung des Lastenhubschraubers »Skykran«, der Brückenteile bis 10 t transportieren kann und diese trotz schlechter Witterung zentimetergenau an die vorbestimmte Stelle plaziert. Nach einem herzhaften Abendessen und einem kameradschaftlichen Gespräch mit den Soldaten ging's mit dem Bus zurück ins heimatische Filderstadt.

Der Landesschatzmeister mahnt

Zwei Kreisgruppen noch ohne Abschlagszahlungen

Konstanz (j.l.) — Im großen und ganzen zufrieden ist der Landesschatzmeister, Olt d.R. Ulrich Hertkorn, mit dem Beitragseinzug durch die Kreisgruppen. Die meisten Kreisgruppen haben ihr »Beitragssoll« fristgerecht gemeldet und zum Teil auch schon beachtliche Abschlagszahlungen geleistet. Auf der erweiterten Landesvorstandssitzung in Konstanz teilte Hertkorn jedoch mit, daß außer den beiden Kreisgruppen, die den Beitragseinzug vereinbarungsgemäß noch nicht übernommen haben, zwei weitere

Kreise weder eine Meldung erstattet, noch eine Abschlagszahlung geleistet haben (Stand 1. September 1976).

Ehrung für Dr. Korbanka

Karlsruhe (j.l.) — Mit der »pro meritas«-Plakette zeichnete die Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie auf einer Veranstaltung in Karlsruhe Oberstabsarzt d.R. Dr. Reinhold Korbanka aus. Er ist Chefarzt für Anästhesie am Kreis Krankenhaus in Bretten und hat dort vier wehrmedizinische Tagungen vorbereitet und durchgeführt.

Neckar-Alb-Reservisten kamen mit 400 »Mann«

Seminar der Kreisgruppe in Pfullendorf

Pfullendorf (kws.) — Daß die Kreisgruppe Neckar-Alb mit fast 400 »Mann« — es waren auch Ehefrauen dabei — zum Wehrpolitischen Seminar nach Pfullendorf kommen würde, das hatte auch Landesvorsitzender, Oberst d.R. Manfred Ulmer, nicht erwartet. Eine Lehrvorführung des Artillerieregiments 10 war erster Höhepunkt. Auch die große Waffenschau fand Interesse. Wehrpolitische Vorträge rundeten das Programm ab.

Kreisvorsitzender Peter Motzkus wollte einmal den Versuch unternehmen, ein wehrpolitisches Seminar der Reservisten mit ihren Ehefrauen zu veranstalten. Das ist voll gelungen. Großartige Unterstützung erfuhren die Reservisten, wie sie es noch nicht erlebt hatten beim Artillerieregiment 10 in der Generaloberst von Fritsch-Kaserne. Regimentskommandeur Oberst Otto Steim bot alles Erdenkliche auf, um Reservisten und Angehörige mit Auftrag und Gliederung der Artillerie vertraut zu machen. Hptm Triebel erwies sich als einfühlsamer Projektoffizier des Regiments.

Schon die Waffenschau auf dem Formalausstellungsplatz ließ nichts zu wünschen übrig. Haubitzen, Feldkanonen, Raketenwerfer, Bergepanzer sowie alle Handfeuerwaffen waren zu sehen.

Nicht nur für die Reservisten war die groß angelegte Lehrvorführung auf dem Standortübungsplatz interessant. Unter Leitung von Maj Gugelmeier wurde der Einsatz einer Batterie des FArtBtl 101 (M 110 SF) und des RakArtBtl 102 (Mehrfachraketenwerferbatterie) demonstriert. Anschaulich wurde gezeigt, daß die Artillerie der

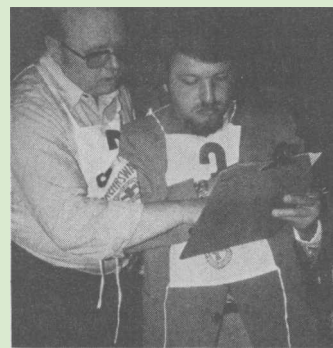
Hauptträger des Feuerkampfes durch den Einsatz der schweren Waffen ist.

Nach dem Mittagessen im großen Speisesaal fand im »Haus der Begegnung« die offizielle Begrüßung statt.

Nach einleitenden Worten des Kreisvorsitzenden Motzkus, Begrüßungsworten des Bezirksvorsitzenden Schwegler und des Regimentskommandeurs Oberst Steim, der seine Verbundenheit mit den Reservisten betonte, trat Landesvorsitzender Ulmer ans Mikrofon. Er zeigte sich besonders beeindruckt vom starken Besuch der Veranstaltung. Er betonte, die Reservisten erfüllten ihren Auftrag, es gehe nicht ohne sie. Er bekräftigte die gemeinsame Aufgabe von Bundeswehr und Reservisten. Dann zeichnete er den Kreisvorsitzenden Motzkus, Hptm d.R., mit der Verdienstmedaille der Landesgruppe Baden-Württemberg in Bronze aus. Dieselbe Auszeichnung erhielt der OrgLeiter der Kreisgruppe Neckar-Alb, OStFw a. D. d.R. Josef Bartetzko, der sich auch um das Gelingen dieser Veranstaltung besonders verdient gemacht hatte.

Den Damen wurde anschließend ein eigenes Programm geboten bei Kaffee und Kuchen und bei einem Besuch im Tiergehege »Josefslust« bei Sigmaringen. Maj Lustermann, S2-Offizier des Regiments, führte die Reservisten in einem ausführlichen Referat in Aufgaben und Gliederung des ArtRgt 10 ein. Hptm Träger von der 10. PzDiv sprach über Auswirkungen und Folgen der KSZE für Europa. Einen weiteren Vortrag hielt Hptm Hess vom Luftwaffen-Fernmelderegiment 31 in Meßstetten über die Luftüberwachung im süddeutschen Raum.

Der Kommandeur im Verteidigungskreis 541 (Reutlingen), Oberstlt Strate, äußerte sich ebenso positiv über den Verlauf des Seminars wie FKpt Techel, StOffzRes beim VBK 54. Beide sagten den Reservisten jede weitere Unterstützung zu.



EINEN ERSTEN PLATZ in einem Wettbewerb gab es für die RK »Kleiner Odenwald« bei einem Verkehrsquiz der Gemeindeverwaltung. Vier schwere Fragen galt es zu lösen. Uffz d.R. Happ und Flg d.R. Menges (beide im Bild) meisterten sie mit Bravour. Der Lohn: ein Fahrrad.



HÖHEPUNKT der 15-Jahresfeier der RK »Kleiner Odenwald« war die Übergabe der Kriegervereinsfahnen der Orte Breitenbronn und Daudenzell in der Michelbacher Sporthalle. Gelungen auch die Festschrift, die die RK und Kreisgruppe zum Geburtstag herausbrachte.

Fotos: Schneider

RK übernahm die Kriegervereinsfahnen

RK »Kleiner Odenwald« und Kreisgruppe »UNO« feierten 15jähriges Bestehen

Michelbach (n) — Zu einem denkwürdigen Ereignis wurde die Feier aus Anlaß des 15jährigen Bestehens der RK »Kleiner Odenwald« und der Kreisgruppe »Unterer Neckar-Ost«, kurz »UNO« genannt. Beim Festbankett mit flotter Musik, dargeboten vom Luftwaffen-Musikkorps 2 unter Major Russek, wurden der RK unter Führung von Franz Rist, durch Bürgermeister Horst Lehmann, selbst Stabsoffizier der Reserve, die Kriegerfahnen der Teilortgemeinden Daudenzell von 1884 und Breitenbronn von 1883 in Obhut übergeben. Diese Fahnenübergabe wurde zum absoluten Höhepunkt des Festabends.

Bezirksvorsitzender Kirst gratulierte der RK und der Kreisgruppe zu ihrem Geburtstag und überreichte Oberstlt d.R. Horst Lehmann, Fw d.R. Franz Rist,

Uffz d.R. Norbert Stumpf, Kan d.R. Richard Wittmann und Flg d.R. Peter Menges für zehnjährige Mitgliedschaft die Verbandsehrennadel mit Urkunde. Unter den Gästen des Abends befanden sich neben Landrat Hugo Geisert auch die Abgeordneten Dr. Miltner (MdB) und Dr. Heidler (MdL). Zahlreiche Kommandeure benachbarter Garnisonen, der Kommandeur im Verteidigungskreis 522,

Oberstlt Post und StOffzRes Oberstlt Boulanger gaben ihrer Verbundenheit mit der RK und Kreisgruppe durch ihre Anwesenheit Ausdruck.

Der Samstag stand im Zeichen einer Waffenschau mit recht gutem Bevölkerungszuspruch. Fallschirmabspürungen sollten demonstriert werden, aber dazu kam es nicht. Vier Springer waren wohl da, aber die »privat« gecharterte Maschine war nicht einsatzbereit. So gab es denn für manchen eine Enttäuschung.

Das Fazit brachte VK-Kommandeur Oberstlt Post auf einen Nenner: »Die Reservisten sind ein glänzend organisierter Haufen, denen der soldatische Individualismus in den Knochen steckt.« Die Presse: »Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.«

Ehrenurkunde für HptFw Werner Böstler Mosbach

Für besondere Verdienste bei der Unterstützung der Reservistenarbeit erhielt HptFw Werner Böstler, VKK 522, eine Ehrenurkunde aus Bonn, die Oberstlt Boulanger überbrachte.

Rundflug als erster Preis

Zweite Renchtäler »Reservisten-Rallye«

Renchtal (3er) — Zu einer Bildersuchfahrt, bei der jedermann startberechtigt war, hatte die RK Renchtal eingeladen.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich 16 Fahrzeuge am Start auf dem Marktplatz in Oberkirch ein. Bevor es auf die 80 km lange Strecke ging, war ein Geschicklichkeitsparcours zu bewältigen.

Dann wurden die Wagen auf die Strecke geschickt. Mit Hilfe von Bildern galt es, den richtigen Weg zu finden und weitere Punkte zu sammeln. Manch einer verfuhr sich. Doch am Ende, im Ziel, waren wieder alle glücklich beisammen.

Die Siegerehrung der Suchfahrt, die von den Kameraden Laible und Fischer hervorragend organisiert war, fand im romantischen Weindorf Durbach statt. Den Teilnehmern konnten wertvolle Preise wie ein Freiflug, Pokal, Autozubehör und Gutscheine von Gaststätten übergeben werden. Auch eine Damenmannschaft hatte an der

Reservisten-Rallye teilgenommen. Sie erhielt den Ehrenpreis, einen Rundflug um die Ortenau. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Veranstaltung aus.

Ausflug an die Mosel

Walldürn — Mit Wein und Gesang fuhren Reservisten aus Walldürn an die Mosel und probierten dort bei froher Einkehr an so manchem schönen Plätzchen manchen guten »edlen Tropfen« dieses Weingebietes. Zur Abwechslung bestieg man in Cochem ein Ausflugschiff »moselaufwärts«, um bei der Zeller »Schwarzen Katz« stimmungsvoll von diesem herrlichen Landstrich wieder Abschied zu nehmen. Auf der Heimreise feierte Alexander des Großen Motto »Wein, Wein und Gesang« fröhliche Urständ, ehe der gelungene »Reservistentag«, diesmal ganz auf Geselligkeit und Kameradschaft gemünzt in einer Mainstänke zu Ende ging.

Für den Notfall gewappnet

Interessante ABC-Schau in Osterburken

Kirnaul (li) — Mit einer groß angelegten ABC-Geräteschau trat die RK Kirnaul bei hochsommerlichen Temperaturen an die Öffentlichkeit. RK-Vorsitzender Peter Krön konnte zu dieser Veranstaltung zahlreiche Besucher begrüßen, darunter eine große Abordnung der Feuerwehr aus Adelsheim. Beim Ausstellungsgelände lenkte das große Entleerungs-, Enttankungs- und Entgiftungsfahrzeug für Raketen die Blicke auf sich. Neben dem Mehrzweck-Katastrophenschutzfahrzeug (DMF) als Spürfahrzeug, Strecken- und Gelände- sowie Feu-

erlöschfahrzeug, Reinigungs- und Hilfsfahrzeug für Katastrophenschutz war auch eine große Zeltkombination zu sehen, in der im Ernstfall die Entstrahlung stattfindet.

Auch die einzelnen Schutzanzüge konnten betrachtet und anprobiert werden. Nach einer Strecken-Schaumenseuchungsvorführung dankte Krön den Odenwald-Werken, Oberingenieur Güldener und seinen Mannen sowie der Bundeswehr für die Bereitstellung der Geräte. Mit einem gemütlichen Kameradschaftsabend klang die ABC-Schau aus.



BEI DER MILITÄR-PATROUILLE in Kilsheim siegte die Mannschaft der RK Heilbronn mit (von links) den StUffz d.R. Nowaki, Rettstatt und Koch und dem OGefr d.R. Lang.
Foto: K.Meiser

Ein rechter »Schlauch«

Die Nacht von Wolferstetten: 100 Reservisten am Start

Kilsheim (IM) — Schon das Auffinden der Gehöftgruppe Wolferstetten mitten auf dem Standortübungsplatz Kilsheim war eine militärische Glanzleistung. Über 100 Reservisten und zwei US-Mannschaften gingen nach einer spartanisch im Freien verbrachten Nacht an den Start. Auf insgesamt elf Stationen mußte u. a. zweimal geschossen und zweimal Handgranaten geworfen werden. Gewehrgranaten waren auf Panzerattrappen zu schießen, ein Durchgang auf der Hindernisbahn war verlangt, und nicht zuletzt mußte eine größere Strecke rund um den Übungsplatz im Eilmarsch zurückgelegt werden. Ein

rechter»Schlauch« also für die direkt von der Arbeit kommenden Reservisten! Es war für die Zuschauer sehr eindrucksvoll, daß sich die Teilnehmer an einem Wochenende freiwillig diesen Strapazen unterworfen haben. Die Siegerehrung nahm Kreisvorsitzender Kurt Meiser vor. Den 1. Platz erkämpfte die RK Heilbronn, die durch einen Crailheimer Teilnehmer verstärkt war. Zweiter wurde die RK Adolzhausen, gefolgt von der ROG Heilbronn. Meiser dankte Maj Vogelhuber und seinen Soldaten des ArtRgt 12 und Maj d.R. Wanke für die vorbildliche Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung.

Übungsplan 1977 der Heimatschutztruppe im Wehrbereich V

SichKp 5413	11.01.-22.01.1977	Tübingen, Reutlingen, Zollernalbkreis, Freudenstadt, Alb-Donau-Kreis	StKp VKK 512	12.09.-23.09.1977	Ravensburg, Ostalbkreis, Alb-Donau-Kreis
SichKp 5332	11.01.-22.01.1977	Ortenaukreis	SichKp 5141	12.09.-23.09.1977	Ostalbkreis, Heidenheim
1./JgBtl 753	25.01.-05.02.1977	Freiburg, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald	3./JgBtl 751	13.09.-24.09.1977	Stadt- und Landkreis Heilbronn, Main-Tauber-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis, Hohenlohekreis, Schwäbisch Hall, Freudenstadt, Esslingen
SichKp 5151	25.01.-05.02.1977	Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis, Stuttgart	StKp VKK 522	26.09.-07.10.1977	Tübingen, Reutlingen, Zollernalbkreis, Alb-Donau-Kreis, Göppingen, Esslingen, Stuttgart, Calw, Böblingen
SichKp 5431	25.01.-05.02.1977	Ravensburg, Bodenseekreis, Biberach, Konstanz, Hohenlohekreis, Ludwigsburg, Schwäbisch Hall, Karlsruhe	SichKp 5421	26.09.-07.10.1977	Heilbronn, Mannheim, Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg, Karlsruhe
2./JgBtl 753	08.02.-19.02.1977	Freiburg, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald	SichKp 5241	26.09.-07.10.1977	Calw, Pforzheim, Tuttlingen, Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Freudenstadt, Baden-Baden
SichKp 5172	08.02.-19.02.1977	Stadt- und Landkreis Heilbronn, Main-Tauber-Kreis, Böblingen	2./JgBtl 750	27.09.-08.10.1977	Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg, Mannheim, Heilbronn, Ortenaukreis, Stadt- und Landkreis Karlsruhe
StKp VKK 541	28.02.-11.03.1977	Tübingen, Reutlingen, Zollernalbkreis, Stuttgart, Pforzheim, Freudenstadt, Alb-Donau-Kreis	SichKp 5221	10.10.-21.10.1977	Ludwigsburg, Stuttgart, Böblingen, Heilbronn, Tübingen, Esslingen, Göppingen, Calw, Rems-Murr-Kreis
SichKp 5442	28.02.-11.03.1977	Tübingen, Reutlingen, Zollernalbkreis, Pforzheim, Freudenstadt, Alb-Donau-Kreis, Schwarzwald-Baar-Kreis	1./JgBtl 750	11.10.-22.10.1977	Rhein-Neckar-Kreis, Mannheim, Stadt- und Landkreis Karlsruhe
SichKp 5441	28.02.-11.03.1977	Tübingen, Reutlingen, Zollernalbkreis, Stuttgart, Alb-Donau-Kreis	SichKp 5211	11.10.-22.10.1977	Ludwigsburg, Stuttgart, Böblingen, Heilbronn, Tübingen, Esslingen, Göppingen, Calw, Rems-Murr-Kreis, Enzkreis
SichKp 5224	15.03.-26.03.1977	Heilbronn, Ostalbkreis, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis	SichKp 5443	11.10.-22.10.1977	Stadt- und Landkreis Karlsruhe
3./JgBtl 753	22.03.-02.04.1977	Lörrach, Waldshut	4./JgBtl 751	02.11.-12.11.1977	Stadt- und Landkreis Karlsruhe, Calw, Reutlingen, Freudenstadt, Stuttgart, Pforzheim, Tübingen, Enzkreis, Böblingen
5./JgBtl 753	18.04.-29.04.1977	Freiburg-Stadt, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald	SichKp 5171	02.11.-12.11.1977	Tübingen, Reutlingen, Zollernalbkreis, Alb-Donau-Kreis, Göppingen, Esslingen, Freudenstadt, Stuttgart, Calw, Böblingen
StKp VKK 532	19.04.-30.04.1977	Stuttgart, Tuttlingen, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Rastatt, Konstanz, Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald, Waldshut, Lörrach, Emmendingen, Bodenseekreis, Baden-Baden	SichKp 5311	02.11.-12.11.1977	Main-Tauber-Kreis, Schwäbisch Hall, Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen
SichKp 5121	19.04.-30.04.1977	Ludwigsburg, Böblingen, Esslingen, Stuttgart	1./JgBtl 751	22.11.-03.12.1977	Tübingen, Reutlingen, Zollernalbkreis, Alb-Donau-Kreis, Göppingen, Esslingen, Freudenstadt, Stuttgart, Calw, Böblingen
SichKp 5451	19.04.-30.04.1977	Ulm, Alb-Donau-Kreis, Biberach, Sigma- ringen, Bodenseekreis, Ravensburg, Esslingen	SichKp 5331	22.11.-03.12.1977	Ortenaukreis
SichKp 5312	02.05.-03.09.1977	Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen	SichKp 5161	22.11.-03.12.1977	Ostalbkreis, Heidenheim
SichKp 5334	02.05.-13.05.1977	Ortenaukreis, Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen	SichKp 5412	22.11.-03.12.1977	Reutlingen, Tübingen, Freudenstadt, Calw, Karlsruhe, Zollernalbkreis, Enzkreis
StKp VKK 533	02.05.-13.05.1977	Ortenaukreis, Freiburg, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald	StKp VKK 523	06.12.-17.12.1977	Pforzheim, Enzkreis, Calw, Stadt- und Landkreis Karlsruhe, Freudenstadt, Zollernalbkreis, Schwarzwald-Baar-Kreis, Heidelberg, Rastatt, Baden-Baden, Stuttgart
4./JgBtl 753	02.05.-13.05.1977	Ortenaukreis	2./JgBtl 751	06.12.-17.12.1977	Tübingen, Reutlingen, Zollernalbkreis, Alb-Donau-Kreis, Göppingen, Esslingen, Freudenstadt, Stuttgart, Calw, Böblingen
StKp VKK 521	09.08.-20.08.1977	Karlsruhe, Landkreis Karlsruhe, Rastatt	SichKp 5152	06.12.-17.12.1977	Stuttgart, Ostalbkreis, Enzkreis, Schwäbisch Hall, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis, Freudenstadt, Böblingen, Pforzheim, Main-Tauber-Kreis
SichKp 5341	09.08.-20.08.1977	Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen, Konstanz, Freiburg, Rottweil, Freudenstadt, Zollernalbkreis, Bodenseekreis	SichKp 5321	06.12.-17.12.1977	Tuttlingen, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Rastatt, Konstanz, Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald, Waldshut, Lörrach, Emmendingen, Bodenseekreis, Baden-Baden
SichKp 5162	09.08.-20.08.1977	Ostalbkreis, Heidenheim			
SichKp 5411	09.08.-20.08.1977	Ravensburg, Bodenseekreis, Konstanz, Alb-Donau-Kreis			
5./JgBtl 751	22.08.-02.09.1977	Tübingen, Reutlingen, Alb-Donau-Kreis, Göppingen, Esslingen, Freudenstadt, Stuttgart, Calw, Böblingen			
SichKp 5154	23.08.-03.09.1977	Landkreis Rastatt, Baden-Baden			
SichKp 5133	23.08.-03.09.1977	Biberach, Esslingen, Rems-Murr-Kreis, Ulm, Göppingen, Böblingen, Tübingen,			